



English:

Russia's terrible war of aggression against Ukraine also directly impacts students here at TUM. Almost 300 young people with Ukrainian nationality are enrolled at TUM. I met with ten of them; we spoke about their extraordinary situation and together we formulated ideas on how TUM can help.

We've already launched four programs. One provides direct financial aid to students encountering financial emergencies because of the war. Another program gives young refugees the opportunity at TUM to continue the curricula they were forced to interrupt in Ukraine (<http://go.tum.de/709685>). We also encourage doctoral candidates to apply for vacant positions announced at TUM. And we've started a Fellowship Program for ten established researchers and their families which will allow them to continue their research and reside at TUM (<http://go.tum.de/326088>).

The students I spoke to are very appreciative of these efforts on the part of TUM. At the same time, the students provided me with valuable feedback on where we need to simplify bureaucratic processes even more and where we have to do away with unnecessary obstacles.

There's also a considerable demand for German language courses. I will do my best to help here, since Ukraine deserves our solidarity and these young individuals merit our full and complete support.

Deutsch:

Der schreckliche Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine betrifft auch Studierende bei uns an der TUM direkt. Knapp 300 junge Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit sind bei uns eingeschrieben. Mit zehn von ihnen habe ich mich getroffen, wir haben über ihre besondere Situation gesprochen und gemeinsam Ideen für eine Unterstützung durch die TUM entwickelt.

Bereits vier Programme haben wir gestartet. Eines gibt finanzielle Direkthilfe für Studierende, die durch den Krieg in Geldnot geraten sind. Ein weiteres bietet jungen Flüchtlingen die Chance, ihr in der Ukraine unterbrochenes Studium an der TUM fortzusetzen (<http://go.tum.de/032849>). Außerdem ermutigen wir Promotionsstudierende, sich auf ausgeschriebene Stellen an der TUM zu bewerben. Und für zehn etablierte Forschende mit ihren Familien haben wir ein Fellowship-Programm aufgelegt, in dessen Rahmen sie an der TUM weiterforschen und leben können (<http://go.tum.de/326088>).

Die Studierenden, mit denen ich gesprochen habe, schätzen dieses breite Hilfsangebot der TUM sehr. Zugleich gaben sie mir zahlreiche Hinweise, wo wir bürokratische Prozesse noch weiter vereinfachen und unnötige Hürden weiter abbauen müssen. Auch herrscht großer Bedarf an mehr Deutsch-Sprachkursen. Ich werde versuchen, hier zu helfen, denn die Ukraine verdient unsere Solidarität und die jungen Menschen unsere volle Unterstützung.



